

müller quadax schreibt Erfolgsgeschichte und schafft neue Kapazitäten

Weichen für zukünftiges Wachstum gestellt

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache – die Baureihe QUADAX der müller coax group hat sich zu einem großen Erfolg entwickelt. Der Umsatz hat sich in den vergangenen vier Jahren fast verdreifacht und damit kommt QUADAX an die Kapazitätsgrenze. „Es ist nun an der Zeit, dass unser Tochterunternehmen mit der Montage den nächsten Wertschöpfungsschritt übernimmt“, erklärt Friedrich Müller (Geschäftsführender Gesellschafter, müller co-ax group). Mit dem Spatenstich für ein neues Gebäude „stellen wir nun die Weichen für zukünftiges Wachstum“.

Die Markteinführung der QUADAX Klappe liegt elf Jahre zurück. 2010 wurden die ersten Klappen gebaut und bei ersten Referenzkunden eingesetzt. „Speziell im Bereich von tiefen Temperaturen hat die QUADAX aufgrund ihres innovativen Konstruktionsprinzips einen klaren Wettbewerbsvorteil“, erläutert Patrick Hofacker, Geschäftsführer müller quadax gmbh. Daher gehören Unternehmen aus der Kryogentechnik, wie zum Beispiel Linde oder Air Liquide, zu den Kunden der ersten Stunde. Aber auch in anderen Bereichen wie etwa der Energieerzeugung, Gasindustrie, Entschwefungsanlagen, Fernwärme, Petrochemie, Dampferzeugung und in vielen weiteren Anwendungsgebieten kommt die QUADAX seit Jahren erfolgreich zum Einsatz.

Fokus durch eine kleine dynamische Einheit

2017 wurde die Produktreihe QUADAX in ein eigenständiges Tochterunternehmen ausgegliedert. „Die Vertriebswege und die richtigen Handelspartner sind für Quadax völlig andere als für unsere Muttergesellschaft müller co-ax. Wir brauchten also mehr Fokus und eine kleine dynamische Einheit, die sich den schnell verändernden Marktbedingungen zügig anpassen kann“, sagt Friedrich Müller, Geschäftsführender Gesellschafter der müller coax group, zum Ziel der Ausgliederung.

Der Plan ging auf. Müller quadax konnte den Umsatz kontinuierlich steigern und war im Jahr 2020 nur knapp von der achtstelligen Umsatzmarke entfernt. „Wir haben unsere Vertriebswege und die Art, wie wir anbieten, radikal geändert. Außerdem haben wir sehr viel investiert in die Marke QUADAX, die zuvor als kleiner Geschäftsbereich von co-ax am Markt eher eine große Unbekannte war“, resü-



Patrick Hofacker, Geschäftsführer der müller quadax gmbh

miert Patrick Hofacker. „Hier trifft ausgeprägte Tüftlermentalität auf Innovationsfreude, die immer wieder individuelle Lösungen entstehen lassen, die maßgenau auf die Anforderungen von Kunden und Partnern zugeschnitten sind“, sagt Michael Knorr, technischer Geschäftsführer müller quadax gmbh. Beide Geschäftsführer sind sich einig: Ein großartiges Team, das immer voll fokussiert sei



Spatenstich zum geplanten Neubau der müller quadax gmbh

und hundertprozentigen Einsatz zeige, „ist unsere wertvollste Basis“.

Neubau schafft mehr Platz

Um sich nachhaltig im achtstelligen Umsatzbereich zu etablieren, braucht es mehr Platz und optimierte Prozesse. „Mit der neuen Montagehalle wird der aktuelle Platz verdreifacht. So schaffen wir Raum für Wachstum in den nächsten Jahren und unser Tochterunternehmen kann die Prozesse zu 100 Prozent auf ihr eigenes Geschäftsmodell ausrichten. Dies führt zu mehr Effizienz und schnelleren Lieferzeiten“, so Friedrich Müller, Geschäftsführender Gesellschafter müller co-ax group. Es wird ein neues Gebäude mit mehr Bürofläche errichtet. Direkt im Anbau entsteht eine rund 3.000 Quadratmeter große und zehn Meter hohe Montagehalle mit Lager und Reinraumproduktion für die Sauerstoffventile. Hier werden mit modernster Lager- und Fördertechnik, neuester Lackierkabine, State-of-the-Art Prüftechnik und optimierten intralogistischen



QUADAX®-Anflansch in neuem Eisblau.

„Hier können wir nun die Erfahrung unserer Monteure und Montageleitung der vergangenen elf Jahre nutzen, um unsere Prozesse und Betriebsabläufe neu zu definieren.“ Um erfolgreich zu sein, soll der Fokus nicht nur auf die Produkte und deren technischen Vorsprung und Zuverlässigkeit gelegt werden, sondern auch auf die menschliche Seite. „Sowohl der Kunde als auch die Mitarbeiter müssen sich auf mein Wort verlassen können“, betont Friedrich Müller, Geschäftsführender Gesellschafter müller co-ax group. Vertrauen spielt eine große Rolle.

Lokale Produktion – globale Distribution

Auch die Bindung an den Stammsitz in Forchtenberg ist dem Unternehmen wichtig, was die Investition unterstreicht. „Die Strategie ist es weiterhin, die Wertschöpfung zentral in Forchtenberg zu belassen, aber trotzdem global zu agieren. Die zentrale Produktions-

strategie ermöglicht die Qualität zu 100 Prozent hochzuhalten“, erklärt Friedrich Müller, Geschäftsführender Gesellschafter müller co-ax group.

Eisblaue Klappen für die Extreme

Aber nicht nur mit einem neuen Gebäude stellt sich müller quadax für die Zukunft auf. Das Unternehmen bringt auch eine andere Farbe ins Spiel. Seine Absperrklappen werden nun in Eisblau statt in Grausilber präsentiert. „Wir wollen besser sichtbar sein und auf diese Weise unsere besondere Stärke im Tieftemperaturbereich unterstreichen“, erläutert Patrick Hofacker. Eine sinnige Veränderung, die auch ausgezeichnet zum Unternehmensslogan passt: „MADE FOR THE EXTREME“.

Ein Flaggschiff bei quadaX ist die Top Entry Absperrklappe. Die Top Entry Version wird hauptsächlich im Pipeline-Bau verwendet, wo Flanschverbindungen vermieden werden müssen. Im Falle einer Wartung können alle Innenteile durch den oberen Zugang entnommen werden, während das Gehäuse in der Rohrleitung verbleibt. Ein Vorteil, der längst bei den Nutzern angekommen ist. So erhielt müller quadax den Zuschlag für einen Großauftrag für die Top Entry Absperrklappe als Ersatz für Side Entry Klappen in einer bestehenden LNG-Anlage und für eine Erweiterung mit einem neuen LNG-Terminal. Dieses in Europa gelegene Terminal ermöglicht den Zugang zum nordwesteuropäischen Gasmarkt mit einer anfänglichen Durchsatzka-



Geplanter Neubau der müller quadax gmbh Fotos: müller quadax gmbh

Impressum

Herausgeber

KCI GmbH
Tergartenstr. 64
D-47533 Kleve
Tel. + 49 2821 711 45 0
Fax + 49 2821 711 45 69
aw@kci-world.com
www.armaturen-welt.de

V.i.S.d.P.

Nicole Nagel
n.nagel@kci-world.com
Thijs Elshof
t.elshof@kci-world.com

Redaktion

Michael Vehreschild
m.vehreschild@kci-world.com
Catrin Senger
c.senger@kci-world.com

Redaktion International

Lucien Joppen
l.joppen@kci-world.com
Sarah Bradley
s.bradley@kci-world.com
Wang Hong
h.wang@kci-world.com

Informationen/Anzeigen

Simon Neffelt
Tel. + 49 2821 71145 44
s.neffelt@kci-world.com

Nicole Nagel
Tel. + 49 2821 711 45 55
n.nagel@kci-world.com

Abonnementservice

Chantal Schüller
Tel. +49 2821 711 45 53
c.schueler@kci-world.com
€ 99,- jährlich + MwSt.
(7 Ausgaben)
Abonnements verlängern sich nach zwölf Monaten automatisch.
ISSN 1869-0130

Druck

Grafischbüro DotDos
Armaturen Welt ist eine Marke von Technical Business Publications II BV
Reigerstraat 30-H, 6883 ES Velp, Niederlande ©2021

Fotos und Grafiken:

Bitburger Braugruppe / Pressefoto Licher, Deutscher Brauer-Bund e.V., AUMA, müller quadax, Alfa Laval, Andritz, Armaturenfabrik Franz Schneider, BASF, International Desalination Association/GWI DesalData, Garlock, GEMÜ, GEA, Rotork, Bürkert Fluid Control Systems, Bilfinger, ARIS, Pixabay, Air Liquide, BP, DVGW, Hoerbiger, VCI, Syveco, müller co-ax gmbh, Shell, Emerson, BPI / Kruppa, PRE-VENT, Perrin, Siekmann Econosto, DKM Armaturentechnik, Plenovia, MIT Moderne Industrietechnik, SMC, Schlumberger, Messe Düsseldorf, Constanze Tillmann, E-world energy & water

Besuchen Sie uns auf:



Der Herausgeber und die Redaktion haben bei der Erstellung dieser Zeitung äußerste Sorgfalt walten lassen. Dennoch können der Herausgeber und die Autoren keinesfalls die Korrektheit oder Vollständigkeit aller Informationen garantieren. Deshalb übernehmen der Herausgeber und die Autoren keinerlei Haftung für Schäden infolge von Handlungen oder Entscheidungen, die auf Informationen aus dieser Ausgabe beruhen. Lesern dieser Ausgabe wird deshalb ausdrücklich empfohlen, sich nicht ausschließlich auf diese Informationen zu verlassen, sondern auch ihr professionelles Know-how und ihre Erfahrung einzubeziehen sowie die zu nutzenden Informationen zu überprüfen. KCI Publishing kann auch nicht die Korrektheit von Informationen garantieren, die von Unternehmen, Organisationen und Behörden erteilt werden. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, Absätze zu kombinieren, zu verändern oder zu löschen. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, (Teile von) Artikel(n) weiterzuverwerten und auf unterschiedliche Weise zu verbreiten. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen ohne die schriftliche Genehmigung des Herausgebers weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien – welcher Art auch immer – verwendet werden.



QUADAX®-Top Entry im Kryotest.

pazität von 12 Milliarden Kubikmetern pro Jahr (bcma), die in Zukunft auf 16 bcma erweitert wird.

Top Entry: Dauertest – Erwartungen übertroffen

Während der Lagerung und des Transports könnte Erdgas insbesondere an kritischen Komponenten wie Messgeräten und Prozessventilen in die Atmosphäre gelangen. Neben den negativen Auswirkungen auf die Umwelt könnten sich diese flüchtigen Emissionen auch auf die Sicherheit auswirken. Die Betreibergesellschaft dieses LNG-Terminals schenkt diesem Umstand daher große Aufmerksamkeit und forderte eine individuelle Leistungsprüfung für die Zulassung von kryogenen Schwenkarmaturen, die in ihre Terminals und Lager tanks eingebaut werden sollen.

Zu diesem Zweck wurde der Tieftemperatur-Test nach BS 6364 mit einem Dauertest nach EN 12567 kombiniert. Die 4-fach exzentrische QUA-

DAX® Absperrklappe DN 500mm, ANSI-Klasse 150, wurde im ITIS-Testlabor in den Niederlanden unter spezifizierten zehn thermischen Zyklen mit einem Test auf flüchtige Emissionen abwechselungsweise bei +20°C und bei -196°C getestet. Zusätzlich war die Anforderung, einen Dauertest zu absolvieren, bei dem 500 mechanische Schaltungen bei -196°C die interne und externe Leckage nach bestimmten Zyklen messen.

Hohe Präzision – starke Leistung

„Dank der 4-fach exzentrischen Konstruktion und einer hohen Präzision bei der Herstellung haben die QUADAX® Absperrklappen einmal mehr den Beweis für eine hervorragende Leistung erbracht, nicht nur bei hohen Temperaturen, sondern auch bei kryogenen Anwendungen“, betont Patrick Hofacker. Das Testinstitut ITIS BV bescheinigte, dass die Sitzleckage nie den bereits niedrigen Wert



Montageteam beim erfolgreichen Einbau der DN900 QUADAX®-Top Entry.

von 590 ml/Minute überschritt und nach 500 Zyklen überhaupt keine Leckage mehr festgestellt werden konnte. Darüber hinaus hat die flüchtige



QUADAX®-Top Entry

Emission bei den Wellendichtungen und bei der oberen Flanschdichtung

der Armatur nie einen Wert von $\leq 1.0 \cdot 10^{-5}$ mbar·s-1 überschritten.

Die runde Sitz- und Dichtungsgeometrie der QUADAX® Absperrklappen ist eine völlig reibungsfreie metallisch dichtende Konstruktion. Dank dieser runden Geometrie sind Sitz und Dichtungsring nach einigen hundert Zyklen buchstäblich eingepasst und bieten höchste Dichtheit, selbst wenn das Material aufgrund extremer Temperaturunterschiede schrumpft oder sich ausdehnt.

Darüber hinaus erfüllen die QUADAX® Top-Entry Absperr- und Regelklappen die Anforderungen der EN 1473-2016-Spezifikationen für Armaturen in vollem Umfang und sind speziell für LNG-Anwendungen konzipiert, bei denen Kontroll- und Wartungsarbeiten sicher und einfach in der eingebauten Position ohne weitere Risiken für das Servicepersonal durchgeführt werden können.

Jahrzehnte lange Erfahrung schafft Vertrauen

Mittlerweile kann die müller quadax gmbh auf zahlreiche Projekte und Referenzen verweisen. Mit über 10.000 verkauften Klappen hat man sich einen Namen gemacht und erfolgreich auf dem Markt etabliert. Das Fundament wurde aber bereits 1960 mit der Gründung von müller co-ax und der Entwicklung des coaxial-Ventils durch Gottfried Müller gelegt. Er erfand die Koaxialität, bei der zwei runde Körper auf derselben Achse liegen – eine technische Revolution.

Weltmarktführer Champion

In der Tat ist der Erfolg des Unternehmens nachhaltig.

Das unterstreicht auch die jüngste Auszeichnung. So ist die müller co-ax gmbh nun neuestes Mitglied des Weltmarktführer-Indexes. Im Index werden die deutschen Weltmarktführer nach strengen wissenschaftlich nachgeprüften und nachvollziehbaren Kriterien aufgenommen.

Um den Titel „Weltmarktführer Champion“ zu erhalten, überzeugte die müller coax group als inhabergeführtes Unternehmen, das als weltweit erfolgreich agierender Ventilhersteller im Bereich coaxiale Ventiltechnik und Hochdruckarmaturen Maßstäbe in der Branche setzt. Auf dem Firmengelände in Forchtenberg werden Ventile für verschiedenste Medien und Anwendungen entwickelt und produziert. „Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung, da wir einmal mehr unsere herausragenden Kompetenzen unterstreichen können. Unsere Kunden können auf uns und unsere Ventiltechnolo-

gie vertrauen. Wir sind immer am Puls der Zeit und liefern für die aktuellen und zukünftigen Marktentwicklungen Lösungen“, sagt Friedrich Müller, Geschäftsführender Gesellschafter der müller co-ax gmbh.

Grundlage für zukünftige Erfolge

Auf die kompromisslose Qualität auch für extremste Anforderungen setzen heute weltweit zahlreiche Kunden. DACH, Europa und die USA sind starke Märkte für das Unternehmen. Auch im asiatischen und russischen Markt ist müller quadax bereits gut aufgestellt, „aber wir sehen hier noch deutlich mehr Potenzial“, sagt Patrick Hofacker. Das Unternehmen wird auch diese Chance nutzen – die Grundlagen hierfür hat müller quadax bereits mit Qualitätsprodukten, seinem Wachstum, seiner Erweiterung und seinem Team gelegt.

Michael Vehreschild



Friedrich Müller, Geschäftsführender Gesellschafter der müller co-ax group, bei der Titelübergabe mit Walter Döring, Stellvertretender Ministerpräsident und Wirtschaftsminister a.D. Baden-Württembergs.



Daten und Fakten:

Unternehmen:	müller quadax gmbh
Produkte:	QUADAX® - Doppelflansch QUADAX® - Anflansch, QUADAX® - Schieberersatz, QUADAX® - Einschweißversion, QUADAX® - Top Entry
Branchen:	LNG-LPG Systeme, Thermosolar, Technische Gase, Fernwärme, Energieerzeugung, Wasserstoff, Oil & Gas Upstream, Oil & Gas Downstream, Tieftemperaturen, Sauerstoff, Kompressoren, Raumfahrt, Chemische Prozesse, Schiffsbau
Mitarbeiter:	ca. 50 – (Gruppe 300)
Umsatz:	knapp 10 Millionen Euro (60 Millionen Gruppenumsatz)
Vertretungen/ Niederlassungen:	ca. 40 weltweit
Gründung:	2009 als Marke in der co-ax Gruppe, seit 2017 eigenständiges Tochterunternehmen müller quadax gmbh
Stammsitz:	Forchtenberg
Geschäftsführer:	Patrick Hofacker und Michael Knorr
Kontakt Daten:	müller quadax gmbh Im Kupfertal 52 74670 Forchtenberg (Germany) Tel. +49 7947 94343-0 Fax +49 7947 94343-29 E-Mail: info@quadax.de



Stolzer Kunde beim Einbau der DN900 QUADAX®-Top Entry.